

WAZ 18.09.2012

Servitenpater Böckmann tritt aus Orden aus

Seelsorger bleibt aber weiterhin Priester

Pater Christian M. Böckmann, bis vor zwei Jahren langjähriger Pfarrer und Pastor der St.-Mariä-Himmelfahrt-Gemeinde Buer und seit seinem Weggang vor zwei Jahren Krankenhausseelsorger in Essen, ist aus dem Servitenorden ausgetreten. Wie er auf WAZ-Anfrage erklärte, habe ihn das Leben in der Ordensgemeinschaft, zu deren buerschem Kloster an der Erlestraße er weiterhin gehörte, "nicht mehr so ausgefüllt".

Er werde aber nach wie vor als Priester leben und arbeiten, auch wenn er nicht mehr seinen Lebensmittelpunkt im Servitenkloster Buer habe. "Ich arbeite weiterhin als Seelsorger im Philippusstift Essen, nun aber für das Bistum", erklärte Pastor Böckmann. Im Januar 2013 plant er einen Wechsel als Krankenhausseelsorger an die Universitätskliniken Essen. Die Kontakte nach Buer blieben auch weiterhin bestehen: Böckmanns Brüder und sein Vater leben hier, zudem will er auch künftig im Förderverein des Emmaus-Hospiz St. Hedwig in Resse, im Verwaltungsrat des Elisabeth-Krankenhauses Erle sowie im Kuratorium des Elisabethstifts weiterarbeiten. *cala*